

Konsolidierung verstärken – Ausgeglichener Haushalt schon 2014

Die FDP NRW setzt sich auf Landes- und Bundesebene dafür ein, dass der Bundesvorstand, die Bundestagsfraktion und die Regierungsmitglieder der FDP darauf dringen, dass die Bundesregierung einen Entwurf für den Bundeshaushalt 2014 ohne Neuverschuldung vorlegt. Der Haushaltsausgleich ist vordringlich durch Ausgabenkürzungen zu erreichen. Die FDP erarbeitet hierzu eine Reihe von Vorschlägen ggf. unter Rückgriff auf das liberale Sparbuch, dessen Ansätze zu aktualisieren sind.

Die Rücknahme der Weihnachtsgelderhöhung für Bundesbeamte, verstärkte Privatisierungserlöse und Anpassungen beim Elterngeld sind weitere mögliche Bausteine. Erhöhungen der Abgabenlast sind höchstes im Zuge der Vereinfachungen im Steuerrecht akzeptabel, etwa durch eine Pauschalierung zur Absetzbarkeit doppelter Haushaltsführung.